Die Seiten des Unteroffiziers

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **30 (1954-1955)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 10 31. Januar 1955

Aus der Tätigkeit der SOG

Sitzung des Zentralvorstandes vom 20. November 1954 in Zürich

Im Hinblick darauf, daß die dreijährige Amtsdauer des gegenwärtigen Zentralvorstandes im Jahre 1955 abläuft, fand unter Berücksichtigung der bereits vorliegenden Ersatzvorschläge der Sektionen eine erste Aussprache über die zu erwartenden *Mutationen* statt. Der neue Zentralvorstand wird anläßlich der Delegiertenversammlung vom 11. Juni 1955 zu bestellen sein.

Die KOG Zürich hat sich bereit erklärt, in Zusammenarbeit mit ihren Lokalsektionen die *Delegierten- und Generalversammlung 1955* in Zürich vorzubereiten. Präsident des dafür bestellten Organisationskomitees ist Oberst F. König.

Der Zentralvorstand nahm Kenntnis vom endgültigen Winterprogramm der Kommission für Referenten und Exkursionen. Es ist beabsichtigt, im kommenden Sommer eine Besichtigung von amerikanischen Truppen in Deutschland durchzuführen. Auf dem Gebiet der außerdienstlichen Ausbildung sollen die bisherigen Anstrengungen fortgesetzt werden. Voraussichtlich wird im Frühjahr wieder ein *Zentralkurs für Kursleiter der Sektionen* stattfinden. Thema: «Panzerkampf und Panzerabwehr». Das EMD hat dem Zentralvorstand zugesichert, die Bedeutung der außerdienstlichen Ausbildung auch bei der Truppe vermehrt zu betonen.

Im Herbst 1954 haben die Sektionen St. Gallen, Zug, Vevey und Lugano regionale Nachtorientierungsläufe durchgeführt. Der 4. *Nachtorientierungslauf der SOG* fand am 20./21. November im Raume Thalwil, Horgenberg, Sihltal, Albishorn statt. Die Organisation befand sich in den Händen der KOG Zürich in Verbindung mit der Armee-Mehrkampf-Vereinigung Zürich. Die Abwicklung des Laufes, an dem sich 252 Patrouillen (Of., Uof. und FHD) beteiligten, verdiente in jeder Beziehung höchste Anerkennung.

Der Zentralvorstand hat *General Guisan* zu seinem 80. Geburtstag eine bibliophil ausgestattete Gratulationsurkunde überreicht.

Schließe Dich dem SUOV an!

Dem EMD wurde empfohlen, das neue *Dienstreglement* nicht nur an Offiziere und Unteroffiziere abzugeben, sondern auch an alle Soldaten, die dies verlangen. Wie der Tagespresse zu entnehmen war, hat der Bundesrat in seiner Sitzung vom 29. Dez. 1954 dieser Empfehlung stattgegeben. B.

Schweizerische Militärnotizen

Abgabe des DR an die Wehrmänner.

Nach der bisherigen Regelung wurde das Dienstreglement 1954 als persönliches Exemplar an die Offiziere und Unteroffiziere abgegeben. Von einer Abgabe an alle Wehrmänner wurde aus finanziellen Erwägungen abgesehen. Dem Wunsche vieler Wehrmänner Rechnung tragend, hat der Bundesrat beschlossen, daß das Dienstreglement 1954 allen jenen Soldaten und Gefreiten unentgeltlich abzugeben ist, die dies verlangen. Das Dienstreglement kann ab Mitte März 1955 an die Gefreiten und Soldaten abgegeben werden. Die Bestellung kann entweder anläßlich der nächsten Dienstleistung bei der Einheit (Stab) oder direkt bei der Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, unter Angabe von Grad, Name, Vorname, Einteilung und Postadresse erfolgen. Damit hat eine alte, von verschiedenen Seiten vertretene Forderung endlich Gehör gefunden. Der Bundesrat schreckt nicht mehr vor den Kosten zurück, um neben der technischen auch die geistige Rüstung unserer Wehrmänner zu vervollständigen.

Unsere Armeeleitung ab 1. Januar 1955

Mitglieder der Landesverteidigungskommission:

Bundesrat Chaudet, Chef des Eidg. Militärdepartements.
Oberstkorpskommandant Corbat, Ausbildungschef.
Oberstkorpskommandant de Montmollin, Generalstabschef.
Oberstkorpskommandant Gonard, Kommandant des 1. Armeekorps.
Oberstkorpskommandant Nager, Kommandant des 2. Armeekorps.
Oberstkorpskommandant Frey, Kommandant des 3. Armeekorps.
Oberstkorpskommandant Thomann, Kommandant des 4. Armeekorps.
Oberstdivisionär Primault, Kdt. der Flieger- und Flab.-Truppen.

Die Waffenchefs:

Oberstdivisionär Waibel, Waffenchef der Infanterie.
Oberstdivisionär von Muralt, Waffenchef der Leichten Truppen.
Oberstdivisionär Petry, Waffenchef der Artillerie.
Oberstdivisionär Primault, Waffenchef der Flieg.- und Flab.-Truppen.
Oberstdivisionär Büttikofer, Waffenchef der Uebermittlungstruppen.
Oberstdivisionär Rathgeb, Waffenchef der Genietruppen und des Festungswesens.

Die Abteilungschefs im Eidg. Militärdepartement:

Oberstbrigadier Meuli, Oberfeldarzt, Abteilung für Sanität.
Oberstbrigadier Rutishauser, Oberkriegskommissär.
Oberstbrigadier Ackermann, Abteilung für Heeresmotorisierung.
Oberstbrigadier Münch, Abteilung für Luftschutz.
Oberstbrigadier Schenk, Kriegsmaterialverwaltung.
Oberstbrigadier Bernet, Oberpferdearzt, Abt. für Veterinärwesen.
Oberst i. Gst. Bracher, Direktor der Eidg. Militärverwaltung.
Oberstbrigadier von Wattenwyl, Kriegstechnische Abteilung.
Direktor Bertschmann, Landestopographie.
Fürsprecher Ziegler, Direktor der Eidg. Militärversicherung.

Weitere hohe Funktionäre des Eidg. Militärdepartements:

Oberstdivisionär Kuenzy, Unterstabschef der Generalstabsabteilung (Front).
Oberstdivisionär Dubois, Unterstabschef der Generalstabsabteilung (Rückwärtiges).
Oberstdivisionär Wey, Unterstabschef der Generalstabsabteilung (Territorialdienst).
Oberstdivisionär Schmid, Chef des Personellen der Armee.
Oberstbrigadier Keller, Oberauditor, Verwaltung der Militärstrafrechtspflege.

Kommandanten der Heereseinheiten:

Oberstdivisionär Montfort, Kommandant der 1. Division.
Oberstdivisionär Tardent, Kommandant der 2. Division.
Oberstdivisionär Brunner, Kommandant der 3. Division.
Oberstdivisionär Roesler, Kommandant der 4. Division.
Oberstdivisionär Frick, Kommandant der 5. Division.
Oberstdivisionär Schumacher, Kommandant der 6. Division.
Oberstdivisionär Annasohn, Kommandant der 7. Division.
Oberstdivisionär Uhlmann, Kommandant der 8. Division.
Oberstdivisionär Züblin, Kommandant der 9. Division.
Oberstbrigadier Groß, Kommandant der Gebirgs-Brigade 10.
Oberstbrigadier Häni, Kommandant der Gebirgs-Brigade 11.
Oberstbrigadier Niggli, Kommandant der Gebirgs-Brigade 12.
Oberstbrigadier Soutter, Kommandant Leichte Brigade 1.
Oberstbrigadier Müller, Kommandant Leichte Brigade 2.
Oberstbrigadier Speich, Kommandant Leichte Brigade 3.

Kommandanten der Territorialzonen:

Oberstbrigadier de Blonay, Kommandant der Territorialzone 1.
Oberstbrigadier Wirss, Kommandant der Territorialzone 2.
Oberstbrigadier Zufferey, Kommandant der Territorialzone 3.
Oberstbrigadier Wagner, Kommandant der Territorialzone 4.

tb.